

Bericht über den Pokal des ersten Landesschützenmeisters 2019



Die Jüngsten trumpften auf!

Der 26. Wettkampf um den Pokal des ersten Landesschützenmeisters stand ganz im Zeichen unserer Jüngsten. Gleich zwei junge Talente knackten die 100%-Marke, die eine Leistung über dem bestehenden Deutschen Rekord bzw. Höchstleistung bei den Deutschen Meisterschaften in den letzten fünf Jahren markierte (siehe Modus).

Der Pokalwettkampf und seine Bedeutung...

Dieser Wettkampf, der traditionell unmittelbar vor dem Jahreshöhepunkt Deutsche Meisterschaft ausgetragen wird, gehört zu den wichtigsten Wettkämpfen unseres Verbandes. Die besten Bezirkskaderschützen und der gesamte Bayernkader messen sich zu diesem Event und wollen sich mit guten Leistungen für den Bayernkader 2020 empfehlen. Darüber hinaus nutzen unsere Sportler den Pokalwettkampf, um sich optimal auf die „Deutsche“ vorzubereiten. Und die meisten unserer Talente nutzen dafür auch das zusätzlich organisierte dreitägige Trainingslager. Also gar keine Frage – die Schützinnen und Schützen, die am 10. August um den „Pott“ kämpften, gehören zu unserer Nachwuchselite.

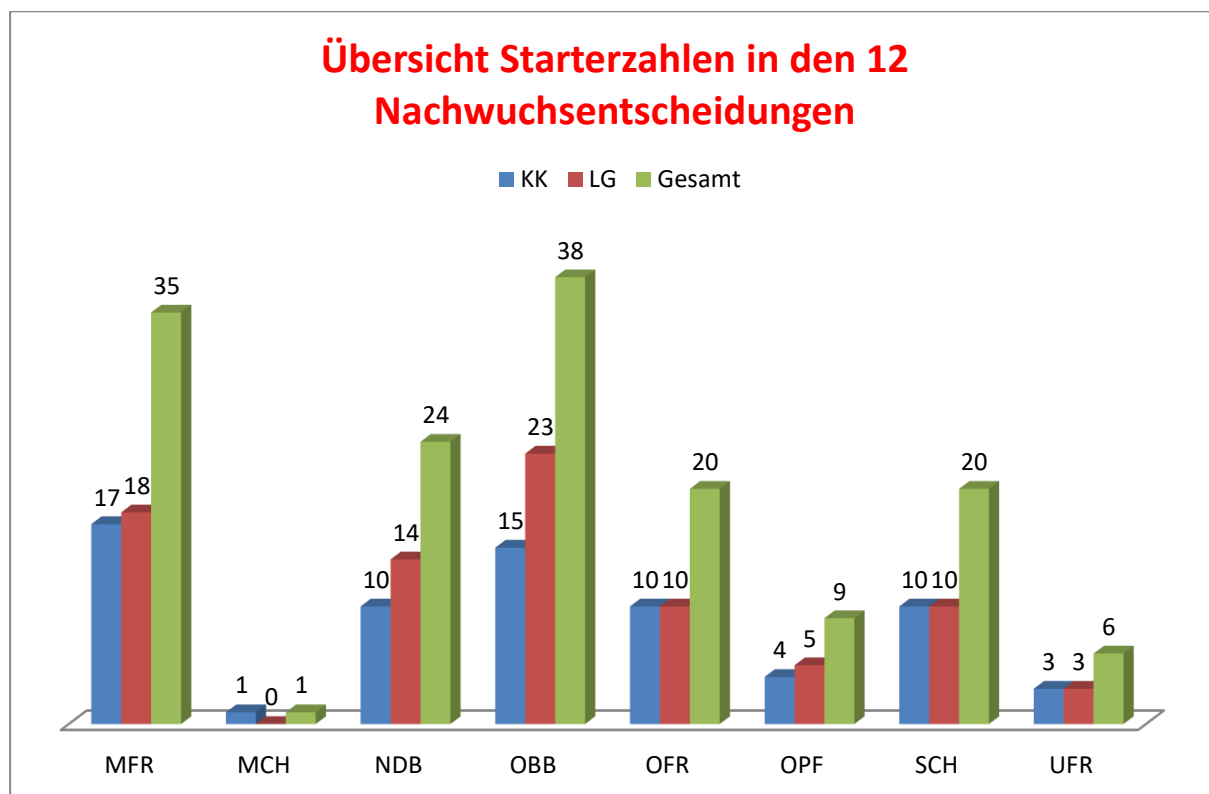
Der Modus markiert den hohen Anspruch...

Wer den Pokal gewinnen möchte, der muss nationales Top-Niveau bieten. Allein der Modus für die Pokalwertung markiert diesen hohen Anspruch. Die erreichten Resultate werden am aktuellen deutschen Rekord gemessen. Da in der Jugendklasse keine Rekorde geführt werden, wird das höchsten Resultat zur DM der letzten fünf Jahre als Wert berechnet. Den Pokal gewinnt die Schützin bzw. der Schütze mit dem höchsten Prozentwert.

Wieder einmal zeigte sich unsere Industrie spendierfreudig...

Die Attraktivität des Pokalwettkampfes wird seit Jahren durch unsere Schießsportindustrie erhöht, die für die besten Leistungen Preise zur Verfügung stellt. Diese Großzügigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, denn unsere Industrie wird hinreichend um ähnliche Unterstützung angehalten. Umso mehr können sich die bayerischen Schützen bei den Firmen: Anschütz, AHG, Feinwerkbau, Holme, Lehner Techsys-Networks, RWS, Sauer, Simetra und Walther bedanken, die sich auch heuer wieder als treue Sponsoren zeigten.

Rückläufige Starterzahlen...



Nach der Rekordmarke 2017 und dem starken Rückgang der Starterzahlen 2018 musste bei diesem Pokalwettkampf ein weiterer Verlust an Startern konstatiert werden. Nur die Niederbayern, und die sogar zweistellig, sowie die Oberfranken verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr.

Die TOP-ten des LSM-Pokals 2019!

Rang	Vorname Name	Bezirk	Klasse	Disziplin	Ringzahl	% zum DR*
1	Justus Ott	MFR	Jugend männl.	LG 60	622,2	100,84
2	Amelie Anton	SCH	Jun. 2 weibl.	KK-3x20	583	100,17
3	Justus Ott	MFR	Jugend männl.	KK-3x20	579,0	99,66
4	Agnes Schmidtnr	OBB	Jugend weibl.	LG 60	617,3	99,61
5	Ramona Münzinger	SCH	Jugend weibl.	LG 60	616,7	99,52
6	Bernd Büttner	MFR	Jun. 2 männl.	LG 60	619,1	99,49
7	Anna Habenbauer	NDB	Jugend weibl.	LG 60	615,8	99,37
8	Vanessa Gleißner	MFR	Damen	LG 60	625,3	99,27
9	Maxi Wisbacher	OBB	Jun. 2 männl.	LG 60	617,7	99,26
10	Anna Hölzlwimmer	NDB	Damen	LG 60	625,0	99,22

Besonders die ersten drei Resultate auf der Top-ten-Liste können als echte „Kracher-Leistungen“ herausgehoben werden. Ansonsten unterstreicht diese Liste wieder einmal die Luftgewehrstärke unserer Gewehrschützen. Dabei waren die Jugendschützen/-innen heuer bei der Luftgewehr-Wertung im Vorteil, da es im vorigen Jahr bei der Deutschen Meisterschaft erstmals eine Zehntelwertung gab und somit nur ein Referenzwert vorlag. Aber wenn man die Jugend bevorteilt, macht man niemals etwas falsch...



Justus Ott - der Shooting-Star des Pokalwettkampfes 2019...!

Großartig, einfach nur großartig, was dieser 15-jährige Bub aus dem mittelfränkischen Ansbach sowohl mit dem Luft- als auch Kleinkalibergewehr erzielte. Beide Leistungen lassen im nationalen Top-Bereich einordnen.

Justus Ott, der bereits bei Deutschen Meisterschaften ganz oben auf dem Treppchen stand, lässt keinen Zweifel darüber aufkommen, dass er einmal ganz nach oben will. Seine großen Vorbilder heißen Daniel Brodmeier und Maximilian Dallinger, und mit dieser Ansage unterstreicht der sympathische Jungschütze seine Ambitionen.

Für seine großartigen Leistungen gewann Justus nicht nur den Pokal des ersten Landesschützenmeisters, darüber hinaus erhielt er für die beste Luftgewehrleistung Sonderpreise der Firmen Anschütz, Feinwerkbau und Sauer.

Amelie Anton glänzte mit dem KK-Gewehr...!



Die junge Schützin aus Marktoberndorf hat heuer bereits mit einigen sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Bei diesem Pokalwettkampf erbrachte sie mit ausgezeichneten 583 Ringen und „knackte“ damit in der Pokalwertung die 100%-Marke! Amelie erhielt für die beste KK-Leistung Sonderpreise der Firmen RWS (RUAG) und Walther.

Agnes und Ramona punkteten mit dem Luftgewehr...!!



Was die jungen Mädels bei diesem Pokalwettkampf mit dem Luftgewehr erzielten, lässt sich durchaus mit dem nationalen Spitzenniveau vergleichen. Agnes Schmidtner (Bild links) gewann bei den Jugendschützinnen mit sehr guten 617,3 Ringen. Und nur knapp hinter der jungen Oberbayerin rangierte Ramona Münzinger aus Schwaben. Für die besten Nachwuchs- bzw. Jugendleistungen erhielten die beiden jungen Talente Sonderpreise der Firmen Feinwerkbau, Holme, Lehner Techsys-Networks, Kelz und Walther.



Rebecca war auch heuer wieder ganz vorn dabei...!

Der Landesschützenmeister-Pokal scheint Rebecca zu liegen, wurde sie doch im vergangenen Jahr zur besten KK-Schützin gekürt.

Heuer erzielte die junge Schützin aus dem oberbayerischen Finsing sehr gute 576 Ringe und wurde im KK-Dreistellungskampf der Juniorinnen II hinter der überragenden Amelie Anton zweite.

Da es bei der Preisverteilung keine Doppelvergabe gibt, erhielt Rebecca die Sonderpreise der Firmen Lehner Techsys-Networks, Kelz und Simetra für die beste KK-Leistung Nachwuchs.

Viel Positives und wenig zu bemängeln...!

Beim diesjährigen Wettkampf um den Pokal des ersten Landesschützenmeisters zeigten sich unsere Gewehrschützen/-innen in einer guten Form. Als leistungsstärkste Klassen erwiesen sich unsere Jungschützinnen der Jugend- und Junioren 2-Klassen, die sowohl in der Spitze als auch Breite zu überzeugen wussten. Positiv ist auch das Luftgewehr-Niveau in der Damenklasse herauszuheben.

Kritisch müssen Luftgewehrleistungen bei den Männern und Junioren 1 bewertet werden. Und auch die Resultate im KK-Dreistellungskampf der Junioren 2 konnte nicht befriedigen. Die Kaderdecke im männlichen Bereich erscheint grundsätzlich zu dünn.

Die Dominanz der Mittelfranken...!

Medaillenwertung				
in den 12 Nachwuchs-Entscheidungen				
	Gold	Silber	Bronze	Punktwertung Platz 1 - 5
<i>Mittelfranken</i>	7	3	3	62
<i>Oberbayern</i>	3	6	1	56
<i>Niederbayern</i>	1	1	4	25
<i>Schwaben</i>	1	1	2	20
<i>Oberpfalz</i>	0	1	0	6
<i>Oberfranken</i>	0	0	1	6
<i>Unterfranken</i>	0	0	1	5
<i>München</i>	0	0	0	0

Sowohl in der Medaillen- als auch Punktwertung wussten die Mittelfranken wieder einmal zu überzeugen. Allerdings machten die Oberbayern es ihnen heuer sehr schwer. Die Punktwertung (siehe folgende Seite) liefert ein detailliertes Bild in den Disziplinblöcken (LG/KK). M.G.

Punktwertung Platz 1 - 5 in den 12 Nachwuchswettbewerben

